

AGB Hundeschule FamilienHund & Co GbR

§ 1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand zwischen der Hundeschule FamilienHund & Co GbR und deren Auftraggeber bzw. Hundehalter sind Einzelstunden, feste Gruppenstunden, Welpengruppen, Kurse, Seminare, Aktivitäten und Veranstaltungen für Hund und Halter.

Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit und Umsetzung durch den / die Teilnehmer / in gegeben ist.

§ 2 Teilnahmevoraussetzung

Es können nur Hunde an den Angeboten teilnehmen, die über eine Grundimmunisierung (Welpen angemessen) verfügen. Die Vorlage des Impfpasses wird zum Nachweis gegebenenfalls benötigt.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Hundehaftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Die Versicherungspolice ist bei Bedarf vorzulegen.

Die Hundeschule FamilienHund & Co GbR behält sich vor, Teilnehmer oder Hunde ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

§ 3 Teilnahmeausschluss

Kranke Hunde und läufige Hündinnen sind – außer nach Absprache – von der Teilnahme ausgeschlossen.

§ 4 Vertrag/Anmeldung

Die Anmeldung kann persönlich, per Post, telefonisch auf unsere Website oder per E-Mail erfolgen.

Bei Veranstaltungs-/Leistungsbeginn erhält jeder Teilnehmer ein Anmeldeformular, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie eine Einwilligungserklärung zum Datenschutz / Kontaktaufnahme zu der Hundeschule FamilienHund & Co GbR, die mit der unterschriebenen Anmeldung anerkannt werden. Die Anmeldung ist somit verbindlich.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldung für die Kurse, Seminare, Aktivitäten und Veranstaltungen ist die Zahlung der Gebühr fällig. Alle Gebühren sind auf der Internetseite einsehbar. Die Zahlung hat sofort bei Beginn der Veranstaltung / Leistungsbeginn ohne Abzug bar zu erfolgen.

Mit der Anmeldung für die Einzelstunden, feste Gruppenstunden und Welpengruppen, Kurse und Seminare hat die Zahlung der Gebühr bei Beginn der Veranstaltung/Leistung sofort ohne Abzug bar zu erfolgen. Für feste Gruppenstunden werden alternativ 10er und 6er Karten verkauft.

§ 6 Rücktritt durch den Teilnehmer an Kursen, Seminaren, Aktivitäten und Veranstaltungen

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Beginn der Veranstaltung/Leistung zurücktreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Das Fernbleiben von der Leistung gilt nicht als Rücktritt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet

§ 7 Absagen von Einzelstunden, festen Gruppenstunden und Welpengruppen

Die Absage muss mindestens 24 Stunden vor Veranstaltungs- und Leistungsbeginn per Telefon, SMS oder E-Mail stattfinden. Erfolgt dies nicht oder später, wird die jeweilige Veranstaltungs- / Leistungsgebühr in voller Höhe berechnet.

Diese Regelung gilt auch für alle Hunde wie in § 3 beschrieben.

Für Einzelstunden wird der volle Einzelstundenpreis berechnet.

§ 8 Rücktritt durch Hundeschule oder Hundetrainer

Wegen mangelnder Beteiligung, durch Ausfall des Kursleiters oder aus Gründen höherer Gewalt können Veranstaltungen / Leistungen abgesagt oder verschoben werden. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Gebühren entsprechend der Zahl durchgeführter Veranstaltungstage und Leistungen anteilig bzw. in voller Höhe erstattet. Falls aus oben genannten Gründen Einzelstunden, feste Gruppenstunden und Welpengruppen abgesagt oder verschoben werden müssen, steht es dem Teilnehmer frei einen Alternativtermin wahrzunehmen. Bei nichtteilnahme eines Alternativtermins fallen keine Gebühren an.

Weitergehende Ansprüche gegen Hundeschule oder Hundetrainer sind ausgeschlossen. Stört ein Teilnehmer die Veranstaltung oder widersetzt sich den Anweisungen des Kursleiters, kann die Hundeschule FamilienHund & Co GbR ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten.

§ 9 Haftung

Die Hundeschule FamilienHund & Co GbR und der Kursleiter haften nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, welche durch Teilnehmer oder deren Hunde verursacht werden.

Begleitpersonen der Teilnehmer sind durch den Teilnehmer über den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen. Jede Teilnahme an den unterschiedlichen Aktivitäten erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Die Hundeschule übernimmt keine Haftung für Schäden, die von Dritten oder deren Hunden herbeigeführt werden. Die Teilnehmer haften für Schäden, die sie selbst oder ihr/e Hund/e verursacht/en.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen